

Sicherheits-Tipps: Vermeide einsinkende Wechselbrücken



Unsere Tipps helfen dir, Wechselbrücken auch auf schlecht gefestigten oder unebenen Untergrund mit zuverlässigem Stand abzustellen, um die Sicherheit zu gewährleisten und Schäden zu vermeiden.

Tipp 1: Wenn du unterlegst, lege die Holzbalken in Längsrichtung zur Wechselbrücke. Quer kann dazu führen, dass du mit dem Fahrzeug nicht mehr vor- oder darunter fahren kannst.

Tipp 2: Achte auf den Untergrund, wähle gemäss Tabelle die richtige Standfläche aus:

Abstützkräfte in kN (siehe Stützbein) zur Info

Bodenart	zulässiger Bodendruck	
	kN/m ²	daN/cm ² , kg/cm ²
Naturboden, z. Bsp. Wiese	100	1
Asphalt, z. Bsp. Gehwege	200	2
Schotter	250	2.5
Toniger Boden / Lehm	300	3
Korngemisch, fest	350	3.5
Kies, fest	400	4
Fels, verwittert	1'000	10

Boden	Aufliegefläche	Bodendruck
Naturboden	30 x 30 cm	1'000 kg
Naturboden	40 x 40 cm	1'800 kg
Naturboden	50 x 50 cm	2'500 kg
Naturboden	60 x 60 cm	4'000 kg
Asphalt	30 x 30 cm	2'000 kg
Asphalt	40 x 40 cm	3'600 kg
Asphalt	50 x 50 cm	5'000 kg
Asphalt	60 x 60 cm	8'000 kg
Kies	50 x 50 cm	10'000 kg

Das Merkblatt hilft dir, deine Arbeit sicher zu verrichten.

Wir empfehlen daher Holzplatten in folgenden Grössen zu unterlegen

Bodenart	Grösse
Naturboden	40 x 40 x 3 cm
Asphalt	30 x 30 x 3 cm
Kiesplatz	30 x 30 x 3 cm

Tipp 3: Bei sehr schwammigen Naturböden kannst du zur doppelten Verstärkung eine 40 x 40 x 3 cm Bodenplatte nutzen und darauf eine 30 x 30 x 3 cm Bodenplatte legen.